

36. Bündnistreffen - Lokales Bündnis für Familien auf Rügen

Datum: 28. Januar 2010
Ort: Kreisvolkshochschule, Bergen
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Begrüßung der Bündnispartner und Gäste
TOP 2	Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen
TOP 3	Vorstellung der landesweiten Netzwerkstelle der LBFF in M-V
TOP 4	Ideensammlung zum bundesweiten Aktionstag der Bündnisse am 15.5.2010
TOP 5	Sonstiges
TOP 6	Termin und Ort des 37. Bündnistreffens

TOP 1 Begrüßung der Bündnispartner und Gäste

Die Bündnissprecherin Christine Wenmakers begrüßte die anwesenden PartnerInnen zur ersten Sitzung im neuen Jahr und bedankte sich bei Frau Pommerenke für den Raum und die Bewirtung. Sie begrüßte Christina Wuitschik als Geschäftsführerin der ars publica Marketing GmbH in Bergen (Werbeagentur, Markt 25). Frau Wuitschik ist neben ihrem Engagement u.a. bei den Soroptimisten selbst Mutter von 2 Kindern und somit auch von den Themen des Bündnisses privat betroffen. Sie möchte daher Partnerin des Bündnisses werden.

Frau Wenmakers informierte die BündnispartnerInnen über die Rückantwort von Herrn Waedow (AWO Rügen), der leider nicht zum Bündnistreffen kommen konnte, aber schriftlich auf die Einladung geantwortet hat. (s. Anlage 1)

TOP 2 Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen

2.1. AG Vereinbarkeit Familie und Beruf

Frau Zander (CJD Garz) fasste die Inhalte des letzten Treffens der AG „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 10.12.2009 zusammen:

- Positives Feedback des Sassnitzer Gewerbevereins zur Info über „Familienfreundliche Maßnahmen“ (Frau Behm, Herr Dr. Bölkow)
- Änderungen beim Projekt „Modulare Qualifizierung in der Elternzeit“ (s. Anlage 2)
- Vorbereitung eines Unternehmerabends auf Rügen zum Thema „Familienfreundlichkeit rechnet sich – wir zeigen Ihnen wie!“ am 23.3.2010 von 18 – 20 Uhr im Parkhotel Rügen in Bergen (Programmentwurf s. Anlage 3)
- Wirtschaftsgespräch bei der Landrätin wurde wieder verschoben

Frau Drescher (Sana Krankenhaus) berichtete, dass die AWO am 23.2.2010 Vertreter verschiedener Unternehmen, des Jugendamtes, der Stadtverwaltung Bergen etc. zu einem Gesprächstermin eingeladen hat, um über das Thema „Flexible Kinderbetreuung auf Rügen“ zu beraten. Es besteht ein Angebot an Sana, Belegplätze in der neuen KiTa einzurichten. Ab Februar wird das Sana Krankenhaus mit neuem Personal wieder intensiver an dem Aufbau einer eigenen BetriebsKiTa arbeiten.

Zur Umsetzung des Unternehmerabends schlugen die BündnispartnerInnen vor:

- Viel Presse im Vorfeld (evtl. halbe Seite im Rügauer Anzeiger zur Ankündigung und Information über familienfreundliche Maßnahmen und positive Beispielunternehmen)
- Ankündigung des Unternehmerabends in der Touristiker Zeitung des Tourismusverbandes, Stadtbote Bergen, Amtsblätter, Zeitung des MGH Sassnitz
- Frau Kassner (LK Rügen) bot an, bei Frau Challey vom Parkhotel bezügl. günstiger Konditionen für die Saalmiete und dem Presseverteiler von Frau Schmidt nachzufragen.
- Einbindung von DEHOGA und Kreishandwerkerschaft Rügen

**Nächstes Treffen der AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
22.2.2010, 9 Uhr beim Jugendamt des Landkreises Rügen (Wintergarten)**

2.2. AG Barrierefreies Rügen

Frau Demblon informierte, dass das für den 27.1.2010 geplante Treffen von Frau Harre (Gesundheitsinsel Rügen e.V.) abgesagt wurde. Außerdem habe der Landestourismusverband M-V e.V. eine finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes auf Rügen signalisiert. Alles soll so laufen wie geplant.

Ein nächstes Treffen ist für Februar angedacht.

**Nächstes Treffen der AG Barrierefreies Rügen:
Interessenten bitte direkt an Frau Harre wenden (Tel. 03838 – 31 50 167)**

TOP 3 Vorstellung der landesweiten Netzwerkstelle der LBFF in M-V

Frau Wenmakers informierte die BündnispartnerInnen über die Arbeit der vom Sozialministerium M-V initiierten landesweiten Netzwerkstelle der Bündnisse in M-V:

- Rügen tut gut e.V. als Koordinator des Rügauer Familienbündnisses hat auch in diesem Jahr die Aufgabe der landesweiten Netzwerkstelle der aktuell 19 Bündnisse in M-V übernommen
- U.a. Erstellung einer DVD über die Bündnisarbeit zur bundesweiten Werbung als familienfreundliches Bundesland
- Mehrere Regionaltreffen mit den Koordinatoren der anderen 18 Bündnisse (bei Interesse an einer Teilnahme bitte bei Rügen tut gut e.V. melden)
- Organisation des 6. landesweiten Bündnistages in M-V am 5.10.2010
- Webkonferenzen zu verschiedenen Bündnisthemen
- Erstellung einer MV-weiten Projektdatenbank zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ (Claudia Bierwerth von Rügen tut gut e.V. ist neue Mitarbeiterin für diese Netzwerkstelle)

TOP 4 Ideensammlung zum bundesweiten Aktionstag der Bündnisse am 15.05.10

Am 15. Mai, dem „Internationalen Tag der Familie“, laden die Lokalen Bündnisse für Familie zum jährlichen bundesweiten Aktionstag ein. Jedes Bündnis sollte dann eine Aktion für die Familien durchführen und auf das Bündnis aufmerksam machen.

Ideen und Vorschläge:

- Inselweite Aktionen für alle Altersgruppen in der Woche vom 10.-16.5.2010 unter dem Motto „Gesundheit, Sport und Ernährung“ (regional, nicht zentral)
- Sammlung aller Aktionen zur Gesundheitsförderung für Familien auf Rügen und Darstellung auf der Bündnis-Website www.familienbuenndnis-ruegen.de

- Kooperation mit Krankenkassen (Barmer, AOK, KKH) wg. Sponsoring – Frau Holz
- Einbindung des Rügen Produkte Vereins und dessen Mitglieder
- Erstellung eines Minikonzeptes für diesen Tag – Wo gibt es welche Aktion?
- Veröffentlichung in Presse, Amtsblättern, Webseiten des Landkreises oder Gemeinden, etc.
- U.a. am 12.5.2010 Seniorensportnachmittag im Störtebeker Sporthotel Samtens
- Sammlung von Wünschen von Familien auf den verschiedenen Gemeinde-Webseiten – Darstellung in der Presse

Die BündnispartnerInnen beschließen die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe „Aktionstag 15.5.2010“. Mit dabei sind Frau Wöller (DRK), Frau Wuitschik (AP Marketing), Frau Gritzan (Gesundheitsinsel Rügen e.V.), Frau Hinzmann (LK Rügen), Rügen tut gut e.V.

**Erstes Treffen der AG „Aktionstag 15.5.2010“
3.02.2010, 10 Uhr bei Rügen tut gut e.V.**

TOP 5 Sonstiges

Frau Wenmakers befragte die BündnispartnerInnen nach möglichen Gästen zur Vorstellung von interessanten Projekten auf Rügen.

Vorschläge:

- Gesundheitsinsel Rügen e.V. – Frau Gritzan – Projekt „GutDrauf -Ernähren, bewegen, entspannen!“
- Rügen Vermarktungszentrum „Inselreich“
- Koordinatorin des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V., Frau Anke Rosenau

TOP 6 Termin und Ort des 37. Bündnistreffens

Termin: 09. März 2010
Ort: SANA Krankenhaus, Bergen
Calandstr. 7/8
Uhrzeit: 09.00 – ca. 11.00 Uhr

Teilnehmerliste

CJD Garz	S. Zander
Demokratischer Frauenbund	E. Holz
DRK Kreisverband Rügen	E. Wöller
Gesundheitsinsel Rügen e.V.	A. Gritzan
Kreisvolkshochschule Rügen	K. Pommerenke
Landkreis Rügen	K. Kassner, A. Hinzmann, S. Waldow
Mehrgenerationenhaus Sassnitz	K. Demblon
Rügen tut gut e.V.	C. Wenmakers, N. Stüdemann, C. Bierwerth
Rügen Produkte e.V.	R. Schröder
Seniorenbeirat des LK Rügen	L. Braasch
Sana Krankenhaus Bergen	C. Drescher

Gäste: Christina Wuitschik (ars publica Marketing GmbH)